

Mehr Nachfrage an Seniorenberatung

SOZIALES Themen lösbar, aber ändern sich

Liederbach – Seit zehn Jahren gibt es die Seniorenberatungsstelle Vortaunus. Die Mitarbeiter dort betreuen ältere Menschen in Liederbach, Bad Soden und Sulzbach. Beraterin Anja Brockmann hat in dieser Zeit viel erlebt, doch 2020 sei schon ein ganz besonderes Jahr, berichtete sie jetzt im Sozialausschuss. Schon allein wegen der Zahlen: 169 Kontakte mit Liederbachern waren es 2018, ein Jahr später fast 100 Gespräche mehr. Nun seien es bereits 340, das Corona-Jahr ist nicht rum.

Aber Anja Brockmann hat die vergangenen Monate in der Seniorenarbeit nicht so problematisch empfunden, wie vielleicht viele denken würden. Es sei alles lösbar gewesen. So half sie den Menschen eben am Telefon, Briefe der Behörden aus dem Amtsdenglisch zu „übersetzen“. Oder auf diese Weise beim Ausfüllen von Anträgen. „Wir haben Wege gefunden“, machte die Mitarbeiterin der Seniorenberatungsstelle vor der Politik deutlich.

Letztlich sei der Bedarf noch größer gewesen, aber so manches Thema, manche Fragestellung der Senioren und ihrer Familien habe sich geändert. Ein Beispiel: Die Tages- und Kurzzeitpflegen schlossen zeitweise wegen Corona. Da hätten dann die Angehörigen nach Alternativen für die Betreuung suchen müssen. Auch Begutachtungen bei der Pflege seien nicht mehr persönlich möglich gewesen, so Brockmann.

Zuletzt waren dann wieder Hausbesuche bei den älteren Liederbachern drin, berichtete sie im Sozialausschuss. Und auch das

sei besser als vielleicht gedacht gelaufen. Sie sei überrascht gewesen, wie gut sich das lösen ließ im Kontakt mit der Risikogruppe. Die Menschen seien sehr einsichtig gewesen, haben die Regeln gut eingehalten, lobt Brockmann.

Eine gute Sache sei auch der Hilfsdienst der Gemeinde gewesen. Der sei prima beworben worden, weiß die Beraterin. Bürgermeisterin Eva Söllner berichtete von einer guten Resonanz der Angebote – vom Einkaufen, übers Gassi gehen mit dem Hund bis zu Hilfen im Haus.

Sprechstunde derzeit nur in Bad Soden

Bei der aufsuchenden Arbeit ist die Seniorenberatungsstelle ansonsten laut Brockmann mit den klassischen Themen konfrontiert. Es geht um Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, um die Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweise und oft um die Frage: „Wie kann ich mein Leben zu Hause gestalten?“ Anja Brockmann und die Kollegen helfen da gerne weiter. Nur aktuell gibt es weiterhin keine Sprechstunde im Liederbacher Rathaus. Dort sei der Raum einfach zu eng und auch etwas hellhörig, weiß Brockmann. Während der Sprechzeit immer mittwochs zwischen 14 und 15.30 Uhr ist sie aber stets in Bad Soden unter (06196) 7669792 und sonst auch unter info@seniorenberatungsstelle-vortaunus.de erreichbar. Gespräche mit mehr Platz seien in der Beratungsstelle in Bad Soden, Parkstraße 1, gut möglich. wein

Höcker Kreisrat 20.10.20